

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG FÜR DIE ERTEILUNG EINES AUFTRAGES MITTELS VERGLEICHENDEM
AUSWAHLVERFAHRENS FÜR DIE SPEZIFISCHE DIENSTLEISTUNG ZUR ERSTELLUNG EINES
"Strategischen Basisdokuments für die regionale Entwicklung in Südtirol auf der Grundlage der
Möglichkeiten der Strukturfonds im Programmplanungszeitraum 2021-2027**

-CUP B51H16000160001

- CUP B51G19000020001

1. Öffentliche Ausschreibung

Es wird ein öffentliches Auswahlverfahren mittels vergleichendem Auswahlverfahren für die Erteilung eines Auftrages für die spezifische Dienstleistung **ZUR ERSTELLUNG EINES "Strategischen Basisdokuments für die regionale Entwicklung in Südtirol auf der Grundlage der Möglichkeiten der Strukturfonds im Programmplanungszeitraum 2021-2027"** durchgeführt.

2. Inhalt des Auftrags:

- Unterstützung, Coaching und Überwachung der Steuerungsgruppe (Abteilung Europa, Abteilung Innovation, Forschung und Universität, ASTAT, EFRE / Interreg-Verwaltungsbehörde, ESF-Verwaltungsbehörde) während der gesamten Vertragsdauer.
- Analyse der vorhandenen strategischen Dokumente in Südtirol (state of the art).
- Vorbereitung und Präsentation des grundlegenden Dokuments zur strategischen Regionalentwicklung.
- Teilnahme an den Peer-Review-Momenten und Einbeziehung der sozioökonomischen und ökologischen Partnerschaften sowie Beratung im erweiterten Beteiligungsprozess (Bürgerschaft).
- Endgültige Vorschlag für die Gestaltung potenzieller Interventionslinien durch die Strukturfonds im Programmplanungszeitraum 2021-2027.

3. Dauer und Entgelt des Auftrags

Die Dauer des Auftrages beginnt am Tag der Unterzeichnung des entsprechenden Vertrags und endet am 31. Dezember 2019.

Die oben genannten Dienstleistungen werden vom Auftragnehmer ohne Einschränkung durch Unterordnung, mit Autonomie bei der Nutzung seiner eigenen Arbeitsenergien, mit organisatorischer und betrieblicher Freiheit, aber nach den betrieblichen Vorgaben und dem allgemeinen Zeitplan durchgeführt, die von der Europa Abteilung der Autonomen Provinz Bozen bereitgestellt wird.

Die Gebühr für die Beauftragung der Tätigkeit beträgt nach dem vorliegenden Vergleichsverfahren 24.000,00 Euro (vierundzwanzigtausend Euro), einschließlich der bei Fälligkeit anfallenden

Mehrwertsteuer (sofern im Zuge der Abschlags nicht anders angeboten) und versteht sich einschließlich der von der Autonomen Provinz Bozen zu tragenden Gebühren und Steuern.
Es ist keine Erstattung von Auslagen und/oder Änderungen der Vertragssumme vorgesehen.

4. Benötigtes Berufsbild

Folgenden Voraussetzungen sind für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren notwendig.

Allgemeinen Voraussetzungen:

- im Besitz der Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Landes zu sein;
- im Besitz der zivilen und politischen Rechte zu sein;
- keine strafrechtlichen Verurteilungen erlangt zu haben;
- keine schweren Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften und andere Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis begangen zu haben;
- sich nicht eines schweren beruflichen Fehlverhaltens schuldig gemacht zu haben;
- keine endgültigen Verstöße gegen die Vorschriften über die Zahlung von Steuern und Abgaben begangen zu haben;
- keine schwerwiegenden und abschließend festgestellten Verstöße gegen die Vorschriften über die Sozialversicherungsbeiträge begangen zu haben;
- keine Sanktionen erhalten zu haben, welche ein Verbot des Vertragsabschlusses mit der öffentlichen Verwaltung mit sich bringen;
- sich in einem Interessenskonflikt (im Sinne vom GvD 50/2016) mit der Verwaltung befinden oder sich in vorangegangenen Aufträgen als unwürdig erwiesen haben;
- als Begünstigter nicht direkt von den Strukturfonds profitiert hat, die dem Territorium des Landes Südtirol im Zeitraum 2014-2020 zugewiesen wurden.

Mindestanforderungen

- ein abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften zu besitzen;
- Durchführung von nachgewiesenen akademischen und wissenschaftlichen Forschungstätigkeiten im sozioökonomischen Bereich für mindestens 10 Jahre;
- Verfügung über nachgewiesene Kenntnisse des sozioökonomischen Gefüges Südtirols.

Die angeführten Voraussetzungen müssen im Moment des Ablaufs der Frist für die Abgabe des Teilnahmesuches für das vorliegenden Auswahlverfahren vorhanden sein.

5. Inhalt des Ansuchens um Teilnahme

Das Teilnahmegesuch muss auf normalem Papier gemäß der dieser Bekanntmachung als Anlage A beiliegenden Vorlage verfasst werden.

Das Teilnahmegesuch muss Folgendes enthalten:

- a) Einen Lebenslauf (mit Angabe der wissenschaftlichen Veröffentlichungen) mit Datum und Unterschrift;
- b) eine Kopie eines gültigen Personalausweises;
- c) das wirtschaftliche Angebot.

Die Nichtvorlage obgenannter Unterlagen hat zur Folge, dass die Teilnahme nicht bewertet wird.

Die Angaben im Teilnahmegesuch unterliegen der strafrechtlichen Ahndung im Sinne des Art. 76 des DPR Nr. 445 vom 21.12.2000.

6. Fristen und Modalitäten für die Einreichung des Teilnahmegesuches

Das Teilnahmegesuch muss innerhalb **12.00 Uhr des 6. Mai 2019** auf folgende Art und Weise einlangen:

Über PEC an die folgende Adresse: **europa@pec.prov.bz.it**

7. Kriterien zur Bewertung des Angebots

Das Vergleichsverfahren wird durch Prüfung der eingegangenen und für zulässig befundenen Anträge durchgeführt, indem der Lebenslauf und die wirtschaftlichen Angebote der einzelnen Bieter auf der Grundlage des besten Qualitäts/Preisverhältnisses gemäß der folgenden Aufschlüsselung bewertet werden:

Qualitatives Angebot: bis zu einem Maximum von 20 von 30 Punkten;

Wirtschaftliches Angebot: bis zu einem Maximum von 10 von 30 Punkten.

Die Gesamtnote, die jedem Angebot zugeordnet ist, entspricht somit dem Ergebnis, das sich aus der Note "Qualitatives Angebot" + "Wirtschaftliches Angebot" ergibt, die nach den unten angegebenen Kriterien ermittelt wird.

Qualitatives Angebot:

Bewertungskriterium	maximale Punktezahl
Erfahrung in der Ausarbeitung von regionalen Entwicklungsstrategien und wissenschaftliche Publikationen im sozioökonomischen Bereich.	15
Kenntnis des sozioökonomischen Gefüges Südtirols.	5

Wirtschaftliches Angebot

Die maximale Punktezahl von 10 Punkten wird an den Kandidaten vergeben, der den niedrigsten Gesamtabschlag aus dem Angebotsprospekt eingereicht hat.

Die Punktezahl für die anderen Teilnehmer wird im Verhältnis zum besten Abschlag nachfolgender Formel bewertet:

Punktezahl = niedrigster Preis/Angebotspreis X 10

8. Bewertungskommission

Die Bewertung der Lebensläufe und des wirtschaftlichen Angebots erfolgt durch die Direktorin der Abteilung Europa, die sich das Recht vorbehält, eine Kommission zu ernennen, die nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Anträge auf Teilnahme an der Auswahl ernannt wird.

9. Rangordnung

Nach Beendigung der Bewertung erstellt die Kommission eine Rangordnung, welche nach der Bewertung auf der Homepage der Autonomen Provinz Bozen Informationssystem Öffentliche Verträge www.Ausschreibungen-Suedtirol.it/special-notice veröffentlicht wird.

10. Erteilung des Auftrags

Die Abteilung Europa wird den Auftrag gemäß dem beiliegenden Vertragsmuster (**Anl.B**) dem Kandidaten an erster Stelle der Rangordnung erteilen.

11. Veröffentlichung

Die vorliegende Bekanntmachung muss über die Homepage der Autonomen Provinz Bozen - Informationssystem Öffentliche Verträge www.Ausschreibungen-Suedtirol.it/special-notice veröffentlicht werden.

Ebenso muss dort der Ausgang des Verfahrens veröffentlicht werden, was in jeder Hinsicht als Bekanntmachung für alle gilt.

12. Verwendung der persönlichen Daten

Im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 27. April 2016 und des ges.vertr. Dekrets Nr. 196 vom 30.06.2003 werden die von den teilnehmenden Kandidaten gesammelten persönlichen Daten nur für dieses Auswahlverfahren verwendet.

12.Verantwortlicher des Verfahrens

Verantwortliche des Verfahrens ist Martha Gärber, Direktorin der Abteilung Europa, Tel.: 0471/413110, E-Mail: europa@provinz.bz.it

Fragen und Klarstellungen können an die obgenannte Verantwortliche des Verfahrens über Email gerichtet werden.

Anlage A Teilnahmegesuch

Anlage B Vertragsentwurf